

**Zeitschrift:** Gutes Bauen, schönes Wohnen, gesundes Leben  
**Band:** - (1949)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Schweizerische Städte  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-650918>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

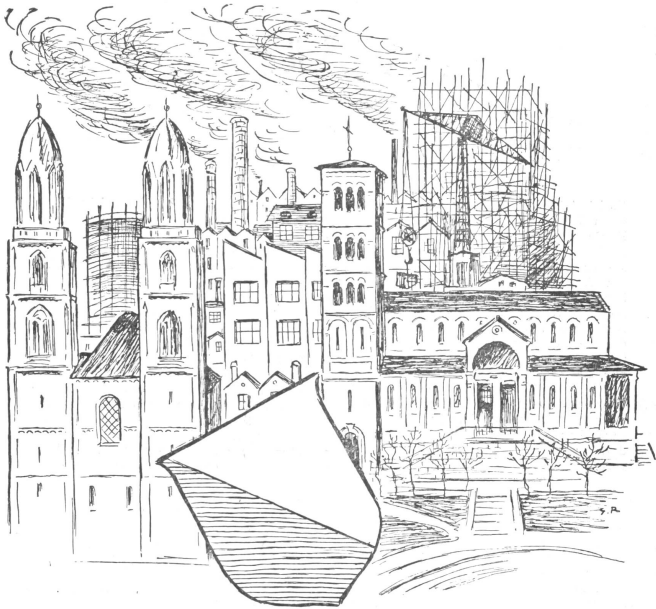
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Schweizerische Städte

Realisten müssen immer wieder die genauen Zahlen errechnen, sie richtig miteinander ins Verhältnis setzen und dann wie im offenen Buch des Lebens in den Statistiken lesen und mit dem Material arbeiten. Das «Buch der Lebenszahlen der Schweiz» ist das Statistische Jahrbuch der Schweiz. Es wird vom Schweizerischen Städteverband herausgegeben. Der neueste Band vermittelt die Zahlen über das Jahr 1947, also ein typisches Jahr der wirtschaftlichen Hochkonjunktur. Wir geben nachfolgend eine Zusammenstellung über Entwicklung und Größe der schweizerischen Städte und großen Gemeinden über 10 000 Einwohner. Wir bitten unsere geehrten Leser, sich die Zahlen so gut wie möglich anschaulich vorzustellen und zu merken.

Die Wohnbevölkerung ist seit 1850 bei allen Städten und Gemeinden mit über 10 000 Einwohnern gewachsen, aber nicht überall im gleichen Maße. So haben sich Verschiebungen in der zahlenmäßigen Rangordnung ergeben: Bern ist größer geworden als Genf, Lausanne größer als St. Gallen, Biel größer als La Chaux-de-Fonds, Thun größer als Chur, Lugano größer als Solothurn, Aarau größer als Herisau, Zug größer als Le Locle usw. Bemerkenswerterweise war Altstätten im Rheintal, das heute im 39. Rang figuriert, im Jahre 1850 größer als zum Beispiel Thun, Chur, Lugano und Solothurn, die heute den 14. bis 17. Rang einnehmen, und ebenfalls größer als Aarau, Zug, Bellinzona, Frauenfeld und Sitten.

In der Zeit von 1941 bis 1945 und im Jahre 1947 hatte Köniz verhältnismäßig den weit-

aus größten Geburtenüberschuß: 16,6 Promille, gefolgt von Thun (13,2), Grenchen (12), Uster (9,2), Burgdorf (8,6) und Bern (8,1). Zürich erscheint mit 6,3 Promille erst an 16. Stelle. Genf verzeichnet einen Geburtenrückgang von 0,2 und Davos einen solchen von sogar 1,3 Promille. Bei der Statistik der Todesursachen in den gleichen Jahren fällt auf, daß Genf mit 185 an Tuberkulose Verstorbenen die größeren Städte Basel und Bern übertrifft. Davos, das nach der Zahl der Einwohner an 33. Stelle steht, figuriert mit den Tuberkuloseopfern an fünfter Stelle.

Die Bevölkerungsdichte ist in Genf weitaus am größten, wohnen dort doch durchschnittlich 80,7 Personen auf jeder Hektar Boden. In Basel sind es deren 67,5, in Rorschach 61,4, in Vevey 56,1, in Lugano 49, in Zürich aber, was man angesichts des Häusermeeres in der Talsöhle nicht ohne weiteres vermuten würde, nur 38,3. Am geringsten unter allen Mitgliedern des Städteverbandes ist die Bevölkerungsdichte in Davos mit nur 0,4 Einwohner pro Hektare.

An der flächenmäßigen Ausdehnung gemessen – nicht überbautes Land und Gewässer inbegriffen – steht das auch bevölkerungsmäßig größte Zürich mit rund 8785 Hektaren an der Spitze. Ihm folgen Winterthur (6780 Hektaren), La Chaux-de-Fonds (5586 Hektaren), Bern (5119 Hektaren), die Berner Vorortsgemeinde Köniz (5093 Hektaren), Lausanne (4106 Hektaren) und St. Gallen (3963 Hektaren).

### Unser Beitrag zu Ihrer Wohnkultur

sind hochwertige, handgeknüpfte Orientteppiche, für die wir als seriöse Fachleute jede Garantie übernehmen.

Dank unserer außerordentlich günstigen Preise und unserer anständigen Abzahlungsbedingungen haben wir auch für Sie die Möglichkeit geschaffen, einen echten «Perser» zu erwerben, welcher Ihnen ein Leben lang Ihr Heim schmückt und zudem eine reelle Kapitalanlage bedeutet. Verlangen Sie unverbindlich Preis- und Qualitätsliste.

JUST & OBRIST

Teppichspezialgeschäft Seestraße 105 Telefon 235400 Zürich 2

#### Gutschein

Der Unterzeichnete wünscht gratis und franko unverbindliche Zustellung Ihrer Preis- und Qualitätsliste sowie der «Wegleitung für den Teppichfreund». Vertreterbesuche ohne ausdrücklichen Wunsch verboten.

Genaue Adresse: \_\_\_\_\_

Ausschneiden und Kuvert mit 5 Rappen frankieren

Werkplatz und Magazin:  
Albisstraße 91

Neubauten  
Umbauten  
Reparaturen  
Renovationen

HOCHBAU  
TIEFBAU

**j.piller**  
dipl. Baumeister

Zürich 1 Splügenstraße 6 Telefon 259560

## BAUR & CIE AG

BAUNTERNEHMUNG SEEFELDSTRASSE 162 ZÜRICH



Hoch- und Tiefbau, Natur- und Kunststeinarbeiten



Hoch- und Tiefbau  
Umbauten  
Renovationen

**BAUBETRIEB ZÜRICH**

Genossenschaft für Maurerarbeiten, Zürich 5  
Limmatstraße 183 - Telefon 27 63 23

### Sicherheitsschlösser Schließ-Anlagen

für Schränke  
Büromöbel  
Zimmertüren  
Haus-, Garage-  
und  
Gartentüren  
formschön  
preiswert

sicher, zuverlässig, praktisch,  
bequem, sichern die Wohnung  
das Haus und das Geschäft



**KABA**

KABA bietet Sicherheit bei höchsten Ansprüchen

Hersteller: Bauer AG, Schloßfabrik Wetzikon

Vertrieb: **S. Kising & Cie. AG., Zürich 1**

Beschläge-Abteilung Obere Zäune

Telephon (051) 34 22 23

## UTO Aufzug- u. Kranfabrik AG.

Zürich



Elektrische Aufzüge für jeden Zweck

Einbau von Aufzügen in bestehende Gebäude

Krane

Transportanlagen

Elektrozüge

Laufkatzen

Expres-Service für Revisionen